

068. Ohne Dich Münchener Freiheit

Vers

Ich will mich nicht verändern, um dir zu imponieren,
und nicht den ganzen Abend Probleme diskutieren,
aber eines geb ich zu: Das, was ich will, bist du

Ich will nichts garantieren, das ich nicht halten kann,
will mit dir was erleben, besser gleich als irgendwann,
und ich gebe offen zu: das, was ich will, bist du

Refr

Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein
Ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim
Ohne dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will, bist du

Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein
Ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim
Ohne dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will, bist du

Vers

Ich will nicht alles sagen und nicht so viel erklärn,
und nicht mit zuviel Worten den Augenblick zerstörn.
Ich will auch nichts erzählen, was dich eh nicht interessiert
Will mit dir was erleben, was uns beide fasziniert
und ich gebe offen zu: das, was ich will, bist du

Refr

Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein
Ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim
Ohne dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will, bist du

Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein
Ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim
Ohne dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will, bist du

Tonartwechsel

Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein
Ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim
Ohne dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will, bist du

Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein
Ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim
Ohne dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will, bist du

Schluss